



Frauentag in Karlsbad auf der Langensteinbacher Höhe (Lahö)



Willow-Creek-Kongress in Karlsruhe

nes Gehaltes durch einen eigenen Freundeskreis kam nicht zustande. Hans und Christiane haben schon einige Vorträge gehalten und hatten innerhalb kurzer Zeit ihren Spenderkreis schon so gut wie zusammen.

Eigentlich kennen wir die beiden schon seit Willow Creek 2018 und wussten, dass wir eines Tages zusammenarbeiten würden. Nur waren ihre Kinder damals noch nicht so weit. An zwei Tagen hintereinander waren sie am Stand von Perlenschatz erschienen und sie waren die einzigen, denen ich gesagt hatte, dass wir ein Hauselternhepaar suchen würden. Später erzählten sie mir, Christiane sei betend durch die Messe gelaufen, um herauszufinden, ob Gott sie bei einer der Organisationen haben wollte. Sie hatten über achteinhalb Jahre in Zentralasien verbracht und wünschten sich eine Arbeit in Deutschland unter diesen Menschen, die ihnen lieb geworden waren. Perlenschatz kannten sie zu dem Zeitpunkt noch nicht. Nicht lange, nachdem wir uns von den ersten Hauseltern getrennt hatten, schrieben sie mir eine Mail, sie würden mich gerne besuchen. Dabei legten sie mir ihre Bewerbung auf den Tisch. Schnell einigten wir uns und vereinbarten ihren Arbeitsstart für September letzten Jahres.

Zum **Internationalen Tag gegen Gewalt** an Frauen hatte

*„Mama, warum habe ich nicht so einen Vater?“  
(13-jähriger Junge, nachdem unser Hausvater  
zusammen mit ihm den Rasen gemäht hat)*

Bibel.TV mit ideaHeute ein Kurzinterview mit Perlenschatz ausgestrahlt. - Die Band „10danceheiter“ unterstützte uns mit einem pfiffigen Benefizkonzert in Bremen. Es kamen stolze 1.066,35 € zusammen, siehe [www.perlenschatz.info](http://www.perlenschatz.info).

Die **Öffentlichkeitsarbeit** hat uns zu Beginn des Jahres 2020 gleich sehr in Beschlag genommen. „Wer nicht wirbt, der stirbt“, pflegte mein Vater zu sagen, und das habe ich verinnerlicht. Wir waren vertreten auf dem Forum Islam in Stuttgart, einer kurdischen Konferenz in Rehe (Vortrag), auf der MEHR-Konferenz in Augsburg (Stand mit Andrea), beim Allianztag Frankfurt-Zeilsheim (Stand mit Bärbel und Seminar), beim Gesundheitskongress in Kassel (Stand mit Anke und Seminar: „Gefangen für die Ehre, Frauenwürde im muslimischen Kontext“), auf der Langensteinbacher Höhe in Karlsbad beim Frauentag (Stand) und ebenfalls auf der „Lahö“ im Rahmen einer Frauenfreizeit und in der Johanneskirche Rutesheim mit je einem Vortrag. Zuletzt präsentierten wir uns beim Willow-Creek-Kongress in Karlsruhe (mit Gabi). - Mit herzlichen Segenswünschen für ein frohes Osterfest grüßt Sie, Ihre

*Anette Seiwiler*

Infos Nr. 26  
März 2020



**Perlenschatz**  
Zuflucht für muslimische Frauen

**Wir sind gerne abhängig ...**



© A. Bauscher

**... solange es von Gott ist! Das betrifft auch unsere Finanzen. Gott bewegt Menschenherzen wie beispielsweise das einer Frau, die uns diesen Ausstellungsstand bis auf den Cent genau gespendet hat. Die Originaldateien der Grafikfirma, deren Höhe von 50 Euro ich gar nicht publiziert hatte, wurden ebenfalls durch zwei zweckbezogene Einzelspenden gedeckt. Und da, wo Menschen sich nicht bewegen lassen, findet Gott andere Möglichkeiten.**

*Eine echte Chance auf Integration*

[www.perlenschatz.info](http://www.perlenschatz.info)



Benefizkonzert mit „10danceheiter“, EFG Christusgemeinde Blumenthal



MEHR-Konferenz in Augsburg

## Liebe Freunde,

... das hat Gott auch getan, nachdem die **CDU-Kreistagsfraktion** im Rahmen der Haushaltsberatung des Lahn-Dill-Kreises einen **Antrag** gestellt hat, uns jährlich mit 5.000 Euro zu unterstützen. Das wäre doch mal ein Anfang und ein Zeichen von Wertschätzung unserer Arbeit gewesen. Aber er wurde mit 30 Ja- und 41 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Als ich am Abend des 27. Februar von unterwegs aus auf unser Konto sah, entdeckte ich genau diese Summe: 5.000 Euro. Es handelte sich um die **Geldauflage** aus einem Strafverfahren, die uns von einer Staatsanwältin zugewiesen worden war. Dazu muss man wissen, dass wir bereits in 2015 bei diesem Oberlandesgericht einen Antrag gestellt hatten und bisher nie berücksichtigt wurden. Und nun ausgerechnet mit einer so großen Summe.

Auch beim Sozialministerium des **Landes**, in dem unser Haus steht, hatte ich mal wieder angefragt nach **Unterstützung**. Die Absage enthielt keine Begründung, weshalb ich nochmal nachfragte. Dann kam auch nur die Antwort, dass die vom Land unterstützten Häuser allen

gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern offen stehen müssten, unabhängig von Religion, Nationalität und Herkunft. Das schließe spezialisierte Frauenhäuser aus. Kennen wir. Ich habe noch einmal nachgefasst, vor allem, weil dem Familienministerium durch eine Studie schon lange vor der großen Flüchtlingsbewegung klar war, dass Frauen mit Migrationshintergrund eine intensivere Betreuung brauchen - und das bisher noch keine Konsequenzen zeigte. Während ich Ihnen diesen Brief schreibe, kommt ein Anruf aus dem Ministerium. Wir passen nicht ins gültige System und die Millionen, die neu zur Aufstockung der Frauenhausplätze vom Bund bereitgestellt werden, würden in erster Linie in Um- oder Anbaumaßnahmen oder Renovierungen der schon geförderten Häuser investiert werden. - Na ja, Bedingungen können ja geändert werden, auch wenn der politische Weg meist lang ist und es dafür einen guten Willen braucht. Die nette Dame vertröstete mich damit, dass sie meine Leidenschaft toll und beeindruckend fände, im Moment aber keinen Spielraum sähe. Sie würde uns aber nach der Auswertung ihrer Bedarfsanalyse, die bis Ende des Jahres dauere, im Blick behalten ... Mal sehen, ob Gott hier noch etwas bewegen möchte.

Unterdessen arbeiten wir fleißig weiter und sind **auch für Frauen da, die nicht (mehr) in unserem Haus sind**. So helfen wir beim Einrichten von neuen Wohnungen oder Sorgerechtsfällen, kämpfen uns bei speziellen Anliegen der Frauen



Johanneskirche Rutesh. Gesundheitskongress



Johanneskirche Rutesh. Gesundheitskongress



Frauenfreizeit „Lahö“



ideaHeute

durch Behördenschungel oder warten sehnsüchtig auf den positiven Entscheid des BAMF in Bezug auf eine Frau, gegen die im Iran ein Todesurteil vorliegt.

Mit unserem tollen ehrenamtlichen Team, das uns in Haus und Gelände unter die Arme greift, haben wir am 18. Januar eine kleine **Dankeschönfeier** ausgerichtet.

Wir sind dankbar für die **neuen Hauseltern Hans und Christiane**, die ein gutes Händchen für unsere Schützlinge haben. Neu? Ja! Leider mussten wir uns in der Probezeit von unserem ersten Hauseltern-ehepaar verabschieden. Seine Vorstellungen unterschieden sich von unseren und die Finanzierung sei-

© Fotos: A. Bauscher und privat

### Bankverbindungen:

**Perlenschatz Stiftung** • KD-Bank Dortmund  
IBAN: DE66 3506 0190 1030 0710 14 • BIC: GENODED1DKD

**Perlenschatz e. V.** • Evangelische Bank eG Frankfurt  
IBAN: DE15 5206 0410 0004 0044 77 • BIC: GENODEF1EK1